

22.09.2010/BSB/Politische Bildung

**Neu erschienen bei der Landeszentrale für politische Bildung:  
„Stolpersteine in Hamburg-Barmbek und Hamburg-Uhlenhorst. Biographische Spurensuche“ von Carmen Smiatacz**

Die Landeszentrale für politische Bildung und das Institut für die Geschichte der deutschen Juden haben die achte Veröffentlichung der Publikationsreihe „Stolpersteine in Hamburg. Biographische Spurensuche“ herausgebracht. Sie befasst sich mit den Stadtteilen Barmbek-Nord, Barmbek-Süd und Uhlenhorst. Denn dort sind bisher ca. 100 Stolpersteine verlegt worden.

Das Stolpersteinbuch zu Barmbek-Uhlenhorst enthält neben den 73 Biographien ein ausführliches Kapitel über die Geschichte der Stadtteile Barmbek und Uhlenhorst in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus sowie über den politischen Widerstand im Arbeiterstadtteil Barmbek. Ein weiteres Kapitel ist dem Schriftsteller und gebürtigen Barmbeker Ralph Giordano gewidmet.

Bisher sind in dieser Publikationsreihe sieben Bände zu verschiedenen Hamburger Stadtteilen erschienen (Hamm, Altona, Wandsbek mit den Walddörfern, Winterhude, St. Pauli, St. Georg und die Isestraße).

**Alle Publikationen bekommen Sie gegen eine Bereitstellungspauschale von 2 Euro pro Buch im Infoladen der Landeszentrale für politische Bildung, Dammtorwall 1 während der Öffnungszeiten von Mo-Do: 13.30 Uhr bis 18 Uhr und Fr: 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr.**

Bei Rückfragen:

Dr. Rita Bake, [rita.bake@bsb.hamburg.de](mailto:rita.bake@bsb.hamburg.de), Tel: 428 23 4804

Michael Hallmann, [michael.hallmann@bsb.hamburg.de](mailto:michael.hallmann@bsb.hamburg.de), Tel.: 428 23 4808